

Legende

Antrag

Abstimmung 1	Antrag der Werkkommission: 1. Eih Art. 22a betreffend Zuschlag für die Einlage in den Energiefonds sei zu ergänzen und wie folgt zu formulieren: Art. 22a, Zuschlag für Einlage in den Energiefonds 1 Der Fonds für Energiespar- und Förderbeiträge kann zusätzlich durch einen Zuschlag zur Gebühr für die Nutzung des Elektrizitätsnetzes der Technischen Betriebe alimentiert werden. 2 Der Zuschlag beträgt mindestens 0.2 Rp./kWh und höchstens 2 Rp./kWh. Der Stadtrat setzt die Höhe in diesem Rahmen fest. 3 Der Stadtrat kann in Härtefällen für Endverbraucher, die durch den Zuschlag in ihrer Wettbewerbsfähigkeit erheblich beeinträchtigt würden, den Zuschlag auf Gesuch hin reduzieren.
Abstimmung 2	Antrag des Stadtrats: Dem Reglement für die Technischen Betriebe sei zuzustimmen
Abstimmung 3	Antrag des Stadtrats: Dem Nachtrag II zur Gemeindeordnung sei zuzustimmen.
Abstimmung 4	Empfehlung Bau- und Verkehrskommission: Die Kommission empfiehlt grossmehrheitlich die Broschüre «Smart City Wil, Die Strategie» online zu veröffentlichen. Darin sind die Ergebnisse aus dem partizipativen Prozess enthalten
Abstimmung 5	Antrag des Stadtrats: Das Postulat „Smart City Wil“ sei als erledigt abzuschreiben
Abstimmung 6	Antrag des Stadtrats: Das Postulat der Geschäftsprüfungskommission betreffend Abrechnungstau bei Investitionskrediten sei als erheblich zu erklären.
Abstimmung 7	Gegenüberstellung Antrag Stadtrat und Antrag GPK: Der Postulatsbericht sei zu genehmigen bzw. der Postulatsbericht sei zur Kenntnis zu nehmen.
Abstimmung 8	Gegenüberstellung Antrag Stadtrat und Antrag GPK: Das Postulat der Geschäftsprüfungskommission betreffend Abrechnungstau bei Investitionskrediten sei als erledigt abzuschreiben bzw. das Postulat der GPK betreffend Abrechnungstau bei Investitionskrediten sei nicht abzuschreiben.
Abstimmung 9	Schlussabstimmung Antrag der GPK: Das Postulat der GPK betreffend Abrechnungstau bei Investitionskrediten sei nicht abzuschreiben.